

Modulhandbuch

Fernstudiengang Bachelor

Projekt- und Prozessmanagement

Stand: Oktober 2018

Inhalt

PM 01 - Allgemeine BWL.....	3
PM 02 - Mikroökonomie.....	4
PM 03 - Planspiel Unternehmerisch Handeln	5
PM 04 - Einführung in das Projektmanagement.....	6
PM 05 - Unternehmensführung	7
PM 06 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	9
PM 07 - Personalwirtschaft.....	10
PM 08 - Persönliche (Projekt-) Managementkompetenzen	11
PM 09 - Controlling	12
PM 10 - Qualitätsmanagement	13
PM 11 - Marketing und Absatz	15
PM 12 - Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation	16
PM 13 - Strategisches Management.....	17
PM 14 - Unternehmensrecht	18
PM 15 - Wahlpflichtmodul I.....	19
PM 16 - Methoden des (Multi-) Projektmanagement	20
PM 17 - Beschaffung und Produktion.....	22
PM 18 - Investition und Finanzierung.....	23
PM 19 - Organisations- und Personalentwicklung.....	24
PM 20 - Einführung in das Geschäftsprozessmanagement	26
PM 21 - Wirtschaftsinformatik	28
PM 22 - Arbeits- und Dienstrecht.....	29
PM 23 - Wahlpflichtmodul II	30
PM24 - Prozessgestaltung und -optimierung	31
PM 25 - Personalführung und Change Management	32
PM 26 - Managementsimulation	34
PM 27 - Praxistransfermodul	36
PM 28 - Wahlpflichtmodul III	38
PM 29 - Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium	39

Modulbezeichnung	PM 01 - Allgemeine BWL
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Rechtsformwahl und Standortwahl • Unternehmensführung und Organisation • Produktionswirtschaft • Beschaffung und Materialwirtschaft • Absatzwirtschaft • Personalwirtschaft • Investitionen und Finanzierung • Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal, Rechnungswesen) kennen.</p> <p>Sie sind in der Lage, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern.</p> <p>Sie können einfache praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden werden in dieser einführenden Lehrveranstaltung auf die im weiteren Studium folgende Vertiefung der Lehre der einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche durch die Vermittlung des notwendigen Basiswissens vorbereitet.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</p> <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 02 - Mikroökonomie
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schleicher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundproblem des Wirtschaftens, Methodik der VWL • Funktionsweise von Märkten • Nachfrage der Konsumenten nach Gütern • das Angebot der Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen • Marktversagen und staatliche Eingriffe auf einzelwirtschaftlicher Ebene
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen das Grundproblem des Wirtschaftens und kennen die Methodik wie auch die mikroökonomischen Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, zielgerichtet zu abstrahieren und durch die Konzentration auf wesentliche Faktoren das einzelwirtschaftliche Verhalten von Unternehmen, Konsumenten und Staat zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können die Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgeschehen einschätzen und sind in der Lage, die daraus folgenden Konsequenzen für das unternehmerische Handeln zu erkennen, problemadäquate Lösungen zu formulieren und diese zu kommunizieren.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120

Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 03 - Planspiel Unternehmerisch Handeln
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Inhalte des Moduls	<p>Offenes PC-gestütztes General Management Planspiel (LUDUS), Entwicklung eines Zielsystems, Unternehmensstrategie, Unternehmensplanung und Kontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führen eines Industrieunternehmens (als Team) im Wettbewerb • Operative, taktische und strategische Unternehmensplanung • Treffen von Entscheidungen in den Bereichen: Marketing, Produktion, Logistik und Finanzierung • Ergebnisanalyse, Aufbau eines Controllingsystems • Optimierung von Teilbereichen mit Instrumenten des OR • Aufbau einer Excel-basierten integrierten Unternehmensplanung • Dokumentation der Quartalsplanungen und –analysen • Erstellung eines Geschäftsberichtes
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studenten erkennen die Vernetzung der verschiedenen betriebswirtschaftlichen Komponenten zu einem ganzheitlichen Unternehmensführungskonzept.</p> <p>Die Studenten erstellen selbstständig Tools zur integrierten Unternehmensplanung (bspw. auf MS-Excel). Die Entscheidungen zur Unternehmensführung sind in kleinen Arbeitsgruppen zu treffen; durch eine Aufgabenverteilung im Team und das Abstimmen interdependenter Entscheidungen wird Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit gefördert und durch das Agieren im Wettbewerb ebenso die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium; Planspiel – die Organisation der Teamarbeit erfolgt in Kleingruppen (3-6 Studenten)

Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden Präsenzveranstaltung; 142 h Selbststudium)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Aktualisiertes Handbuch LUDUS basierend auf: <ul style="list-style-type: none"> • Böttcher, Tido: Rathgeber & Partner GmbH: LUDUS, Ergebnisrechnung, 3 Produkte auf 4 Märkten, • Böttcher, Tido: Rathgeber & Partner GmbH: LUDUS, Entscheidungsfeld (Eigenfertigung) (Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)

Modulbezeichnung	PM 04 - Einführung in das Projektmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Inhalte des Moduls	Wesentliche Inhalte des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Grundlagen • Ziele von Projekten und Projektauftrag • Projektmanagementprozess • Projektplanung, u.a. Objektstruktur, Projektstruktur, Netzplan, Balkenplan • Projektsteuerung & -Kontrolle • Projektrisikomanagement • Kommunikation, Information und Dokumentation • Projektabschluss und Abnahme (klassisch, agil, hybrid) • Alternative Projektorganisationsmodelle bzw. Vorgehensmodelle: Critical-Chain-Projektmanagement, agiles Projektmanagement und hybrides Projektmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Projektmanagements auf der Ebene des einzelnen Projektes kennen und wissen, wie Projekte initiiert, geplant gesteuert und abgeschlossen werden können. Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Projektmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem

	<p>beruflichen Kontext in der Lage sind, Projekte zu initiieren und mit geeigneten Werkzeugen und Prozessen zu bearbeiten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Durch die Charakterisierung des Projektmanagements als strukturierendes und auf Veränderung gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Organisation ganzheitlich und über die Projektgrenzen hinaus zu erfassen. Die Verbindungen zu den Modulen Unternehmensführung stellen sicher, dass die Teilnehmer das Projekt als Teil und Gegenstand des Gesamtsystems der Unternehmensführung einordnen können.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt die Grundlagen für das Wissensgebiet „Projektmanagement“. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden, in denen Grundlagen des Projektmanagements erforderlich sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden Präsenzveranstaltung; 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen; 134 h Selbststudium)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Weigand, A., Krause, S., Projektmanagement - Bausteine eines erfolgreichen Projektmanagements <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung	PM 05 - Unternehmensführung
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Inhalte des Moduls	<p>1. Einführung</p> <p>2. Funktionen im Managementprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Kontrolle • Organisation • Personalmanagement

	<p>3. Ebenen der Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normative Unternehmensführung • Strategische Unternehmensführung • operative Unternehmensführung <p>4. Innovationsmanagement</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Absolventen verfügen über grundlegendes Wissen über die Führung von und im Unternehmen und Organisationen. Sie kennen die Zusammenhänge auf den Ebenen der Unternehmensführung (normativ, strategisch, operativ) ebenso wie für die Praxis relevante Methoden und Prozesse. Sie sind sich über die Bedeutung der permanenten Weiterentwicklung zum Erhalt und Aufbau von Wettbewerbsvorteilen bewusst, welche durch einen ersten Einstieg in das Innovationsmanagement vermittelt wird.</p> <p>Die Verbindungen zu dem Modul Allgemeine BWL stellt sicher, dass die Teilnehmer ein grundlegendes Verständnis des Gesamtsystems und seiner Managementprozesse für die Verbindung der anderen Module nutzen können.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen (Tutorien / Sprechstunden); 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 06 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schleicher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis • Grundsätze, Begriffe und Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens • Themenfindung, Informationsbeschaffung und Recherche • Strukturelemente einer wissenschaftlichen Ausarbeitung • Problemformulierung • Belegen, Referenzieren und Zitieren • Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile • Technik und Projektmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen die Bedeutung wissenschaftlicher Arbeitsmethodik für die Bearbeitung theoretischer und anwendungsorientierter Forschungsfragen. Sie kennen die grundlegenden Prinzipien und Begriffe des Forschungsprozesses sowie alternative Vorgehensweisen bei der Bearbeitung von Problemstellungen. Sie können Themen identifizieren, Fragestellungen formulieren und in eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung überführen. Sie sind vertraut mit den einschlägigen Referenzierungs- und Zitationstechniken.</p> <p>Die Studierenden kennen wissenschaftliche Sprachnuancen und Stilformen sowie technische und organisatorische Hilfsmittel für die Erstellung von Thesen, Studienarbeiten und Hausarbeiten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</p> <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (Hausarbeit)
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 07 - Personalwirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre • das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Effizienz • Theorie und Praxis der Motivation zur Mitarbeit • Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben • Bewertung von Arbeitsleistung, Personalentlohnung und Wertschöpfungsverteilung • die Rolle des HR-Bereichs als interner Dienstleister
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus Sicht der Mitarbeiter zu bewerten und zu gestalten. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Handelnden eigenständig lösen. Sie sind sich der ethischen Implikationen der Personalarbeit bewusst und können diese in der Praxis einfließen lassen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 08 - Persönliche (Projekt-) Managementkompetenzen
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Inhalte des Moduls	<p>Der erfolgreiche Umgang mit anderen Menschen setzt entsprechende persönliche Managementkompetenzen voraus. Nur wer z.B. in der Lage ist, sich Ziele zu setzen und diese in sinnvolle Arbeitspakete zu zerlegen hat die Voraussetzungen wirkungsvoll in Teams zu arbeiten oder Projektteams zu leiten. Dies gilt umso mehr in der besonders anspruchsvollen Situation der Projektarbeit.</p> <p>Wesentliche Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion und Selbstmanagement • Selbstorganisation und Zeitmanagement • Kommunikation und Kompetenz • Umgang mit Konflikten • Problemlösungstechniken • Denkweisen und Kreativität
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Projektmanagements auf der persönlichen Ebene kennen und wissen, wie wichtig das eigenen Ziel- und Zeitmanagement sowie die Fähigkeit zur Selbstorganisation für eine erfolgreiche Projektarbeit ist. Die Teilnehmer erlernen Modelle zu Gestaltung der wirkungsvollen Kommunikation und Ansätze zur Steigerung ihrer wahrgenommenen Kompetenzen.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben der Persönliche (Projekt-) Managementkompetenzen bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, sich selbst besser zu führen und zu organisieren sowie gleichzeitig den Umgang mit (Ressourcen-)Konflikten zu bewältigen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Durch die Charakterisierung der Persönliche (Projekt-) Managementkompetenzen als auf die Person des (angehenden) (Teil-)Projektleiters oder Projekt-Controllers zugeschnittene Befähigung wird gleichzeitig die Verbindungen von Selbstwahrnehmung und Zielklarheit, gefördert.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfehlenswert: Erfolgreicher Besuch des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt die Grundlagen für das Wissensgebiet „Projektmanagement“. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden, in denen Grundlagen des Projektmanagements erforderlich sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden Präsenzveranstaltung; 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen; 134 h Selbststudium)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief: Weigand, A., Krause, S.: Persönliche (Projekt-) Management-Kompetenzen (Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)

Modulbezeichnung	PM 09 - Controlling
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Johann Bachner
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Controlling-Konzeptionen und theoretische Grundlagen des Controllings • Darstellung von Kennzahlen und Kennzahlensystemen als wesentliche Grundlage des Controllings • Darstellung der Aufgaben und Instrumente des Kosten- und Erfolgs-Controllings und des Investitions- und Finanz-Controllings als wesentliche Bestandteile • Darstellung der Controlling-Aktivitäten in ausgewählten Unternehmensbereichen (z.B. Personal-, Marketing- oder Projekt-Controlling) • Abgrenzung von operativem und strategischem Controlling sowie Darstellung der Methoden des strategischen Controllings • Bedeutung, Ziele und Aufgaben von Risikomanagement und Risiko-Controlling • Controlling-Aspekte unter Berücksichtigung der Internationalisierung • Berichtswesen
Qualifikationsziele des Moduls	Die Absolventen dieses Moduls haben das Wissen und die aus Fallstudien stammende Urteilsfähigkeit erworben, um Aufgaben aus dem Controlling übernehmen und lösen zu können. Sie verfügen über funktions- und bereichsorientiertes Controllingwissen. Nach dem Durcharbeiten des Abschnitts „Instrumente des Controllings“ sind die Studierenden mit den praktisch anwendbaren Grundlagen des Controllings und den dabei eingesetzten Werkzeugen und Verfahren vertraut. Im speziellen verstehen sie dabei das Ableiten

	und Strukturieren des Informationsbedarfes für das Management, die Grundfertigkeiten für die Anwendung und Entwicklung von Controllinginstrumenten sowie das Analysieren von Ergebnissen zu Ertrags-, Finanz- und Risikolage des Unternehmens.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 10 - Qualitätsmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marco Becker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Grundsätze des Qualitätsmanagements • Grundlagen des Qualitätsmanagements in der ISO- Familie 9000 ff • Grundlagen des Total Quality Managements • Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 • Grundlagen der Qualitätsverbesserung – Strategien und Werkzeuge • Methoden der Qualitätssicherung • Durchführung von Qualitätsaudits • Zertifizierungsverfahren für Qualitätsmanagementsysteme • Ausgewählte Systeme im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens

Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten Grundlagen des Qualitätsmanagements und den modernen Qualitätsmanagementsystemen vertraut. Sie kennen die Inhalte und Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001 und haben sich mit branchenspezifischen Qualitätssicherungssystemen vertraut gemacht. Sie sind in die Grundlagen des Total Quality Management eingeweiht. Sie beherrschen die Methoden und Strategien der Qualitätssicherung und der Qualitätsverbesserung und sind in der Lage diese auf unterschiedliche Prozessverläufe anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt Prozesse der Qualitätsverbesserung zu aktivieren und zu überprüfen, dabei dienen ihnen das Prozessmodell sowie der Modellansatz des Ständigen Verbesserungsprozesses als Grundlage. Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen aus gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sind Ihnen bekannt und können durch sie zielorientiert gesteuert werden.</p> <p>Die Studierenden können mit Hilfe von Auditinstrumenten ein bestehendes QM- System bewerten und auf seine Zertifizierungsreife überprüfen. Sie sind damit in der Lage Verbesserungspotentiale in Organisationen zu erschließen und durch Qualitätsverbesserungsprojekt zur Organisationsentwicklung beizutragen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</p> <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 11 - Marketing und Absatz
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Wilke
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Marketings • Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen der Marketingentscheidung • Strategische Marketingplanung • die Marke als Klammer der Marketing-Mix-Instrumente • Produkt- und Programmpolitik • Preispolitik • Kommunikationspolitik • Distributionspolitik
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verstehen die Begriffe und Grundzusammenhänge des Marketings, können diese anwenden und berücksichtigen die wachsende unternehmenspolitische und funktionsübergreifende Bedeutung des Marketings. Sie sind in der Lage, Käuferverhaltensweisen, Marketingforschung und Marktsegmentierung als Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen für Marketingentscheidungen heranzuziehen. Sie besitzen die Kompetenz, die entsprechenden strategischen Marketingplanungsschritte durchführen zu können, um im Anschluss die marketingmixpolitischen Instrumente der Markenpolitik, Produkt- und Programmpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik zum Einsatz zu bringen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 12 - Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen strukturierter Kommunikation • Pyramidales Denken • Andere überzeugen – Präsentationen <ul style="list-style-type: none"> ○ Fundament für Argumentation legen ○ Kernfragen formulieren ○ Thema durchdringen ○ Adressatenanalyse ○ Argumentationstechnik ○ Formulierung und Kernbotschaften • Folien produzieren - Softwaretools effektiv einsetzen (PowerPoint) • Visualisierung: Gestaltung mit Graphik, Farbe und Schrift • im Team arbeiten – Moderieren • Meetings erfolgreich gestalten • Körpersprache • sich selbst reflektieren
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation kennen und wissen, wie wirksame Präsentationen systematisch entwickelt werden können. Präsentationen und Meetings erfordern neben einer sehr gut vorbereiteten Präsentation auch das Wissen über die Techniken der Kommunikation und der Moderation. Hierzu werden die erforderlichen Basis-Kenntnisse vermittelt.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben der Präsentation bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, zielorientiert zu kommunizieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Die Inhalte dieses Moduls sind als Softskills für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen für alle Prozesse und Funktionen erforderlich.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden, in denen Grundlagen der Präsentation und Kommunikation erforderlich sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden Präsenzveranstaltung; 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen; 134 h Selbststudium)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief: Weigand, A., Viereck, H.: • MS PowerPoint für erfolgreiche Präsentationen • Leminsky, C., Schulz-Wolfgramm, E., Hackenberg, W.: • Key Message. Delivered: Business-Präsentationen mit Struktur (SpringerLink / jeweils aktuelle E-Auflage) • Bohinc , T.: Soft Skills - die Schlüssel zum Erfolg in der Fachkarriere (SpringerLink / jeweils aktuelle E-Auflage) • Bühler, P., Schlaich, P., Präsentieren in Schule, Studium und Beruf / Peter Bühler, Patrick Schlaich (SpringerLink / jeweils aktuelle E-Auflage) <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung	PM 13 - Strategisches Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des strategischen Managements • Grundlagen des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene • Strategische Analyse auf Geschäftsfeldebene • Formulierung und Auswahl von Strategien auf Geschäftsfeldebene • Implementierung von Strategien auf Geschäftsfeldebene
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen des strategischen Managements vertraut. Sie sind in der Lage, die Entwicklung innovativer Strategien voranzutreiben, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu finden und nachhaltige Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz zu erzielen.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Bedeutung des strategischen Managements für eine erfolgreiche Unternehmensführung und können das strategische Management in</p>

	Gesamtplanungszusammenhänge einordnen. Sie besitzen die Fähigkeit, funktionale Abhängigkeiten aufzuzeigen, Zielvorgaben zu analysieren und in Zielhierarchien einzuordnen. Sie können ausgewählte Instrumente der betriebswirtschaftlichen Analyse anwenden und Strategien für konkrete Entscheidungssituationen entwickeln sowie beurteilen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 14 - Unternehmensrecht
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen und Materien des Unternehmensrechts (einschließlich internationales und europäisches Gesellschaftsrecht) • Gesellschaftsformen und Kriterien für die Rechtsformwahl • Innenrecht der Gesellschaften (Entstehung, Umwandlung und Beendigung von Gesellschaften, Gesellschafts-organe, Mitgliedschaftsrechte und -pflichten) • Außenrecht der Gesellschaften (Name/Firma, Vertretung, Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten) • Einzelne Gesellschaftsformen (GbR, OHG, KG und GmbH & Co. KG, GmbH und UG haftungsbeschränkt, AG) • Grundzüge des Kapitalmarktrechts

Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit den gesetzlichen Regeln der wichtigsten Gesellschaftstypen des deutschen Rechts vertraut. Sie sind befähigt, diese Regeln auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden und dafür sachgerechte juristische Lösungen aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind auf diesem Gebiet kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 15 - Wahlpflichtmodul I
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Katalog wirtschaftswissenschaftlicher Online-Module der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.

ggf. Sprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 16 - Methoden des (Multi-) Projektmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt-Programme und Projektportfolio • Methoden der Projektbewertung und -selektion • Ressourcenplanung und -steuerung • Integration in die Organisation • Projekt-Office-Management • Beschaffung und Partnerschaften • Management durch Projekte: Change und Transformation • Stakeholder-Management • Integration in das System der Unternehmensführung – Strategie, Governance und Compliance • Kultur und Werte in der Organisation und in Projekten
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Projektmanagements auf der Ebene des einzelnen Projektes kennen und wissen, wie Projekte initiiert, geplant gesteuert und abgeschlossen werden können.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben</p>

	<p>des Projektmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Projekte zu initiieren und mit geeigneten Werkzeugen und Prozessen zu bearbeiten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Durch die Charakterisierung des Projektmanagements als strukturierendes und auf Veränderung gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Organisation ganzheitlich und über die Projektgrenzen hinaus zu erfassen. Die Verbindungen zu den Modulen Unternehmensführung stellen sicher, dass die Teilnehmer das Projekt als Teil und Gegenstand des Gesamtsystems der Unternehmensführung einordnen können.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfehlenswert: Erfolgreicher Besuch der Module: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement • Persönliche (Projekt-) Managementkompetenzen • Unternehmensführung • Strategisches Management
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt die Grundlagen für das Wissensgebiet „Projektmanagement“. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden, in denen Grundlagen des Projektmanagements erforderlich sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden Präsenzveranstaltung; 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen; 134 h Selbststudium)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief: Weigand, A., Krause, S.: • Methoden des (Multi-) Projektmanagement • Ortner, G., Stur, B. (Springerlink / aktuelle Fassung): Das Projektmanagement-Office - Einführung und Nutzen, • Madauss, B.-J. (Springerlink / aktuelle Fassung): Projektmanagement - Theorie und Praxis aus einer Hand <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung	PM 17 - Beschaffung und Produktion
Modulverantwortliche(r)	Dr. Lars Stemmler
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Produktion in unternehmerischen Wettbewerbsstrategien • Funktion der Produktion in unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsketten • Produktion als betriebliche Hauptfunktion inkl. Produktionsprozesse • Funktionale Zusammenhänge zwischen In- und Outputgrößen • Grundlagen der Materialwirtschaft und Materialbeschaffung • Beschaffungsplanung • Produktionsplanung • Anforderungen an die Produktion in geschlossenen Ressourcenkreisläufen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen der Beschaffung und Produktion vertraut. Sie sind in der Lage, Produktion als unternehmerische Funktion zu beschreiben, betriebliche Beschaffungsprozesse darzustellen und die quantitative und strukturelle Zusammensetzung der Produkte des Betriebes nachvollziehen zu können.</p> <p>Sie verstehen es, verschiedene Bestandsarten und ihre Bedeutung für Betriebe zu unterscheiden und das Management der Lieferantenbeziehungen nachvollziehbar darzulegen. Dadurch sind sie im Stande, verschiedene Beschaffungsformen kritisch beurteilen zu können. Sie besitzen die Kompetenz, Produktionsbereiche, deren Organisationen und das entsprechende Produktionsprogramm zu unterscheiden und so den Zusammenhang zwischen Produktgruppen, -familien und -arten aufzuzeigen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 18 - Investition und Finanzierung
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christian Decker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Teilgebiete der betrieblichen Finanzwirtschaft (Finanzierung, Investition, Risikomanagement) • Finanzwirtschaftliches Zielsystem (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, Unabhängigkeit) und finanzwirtschaftliche Führung (Planung, Organisation, Kontrolle, Steuerung) • Kapital und Vermögen (Eigen-/Fremdkapital, Mezzanines Kapital, konkretes Kapital) • Finanzierungsarten und Finanzkreislauf • Finanzwirtschaftliche Deskriptionsebenen und Liquiditätsbegriffe (Strom- und Bestandsgrößen, absolute und relative Liquidität) • Finanzplanung (Zeithorizonte, Grundsätze, Organisation) • Cashflow (Begriff, Perspektiven, Ermittlungsmethoden) • Finanzierungsregeln und Finanzkennzahlen (Regeln, Leverage, Kapitalstruktur, Kennzahlen) • Beteiligungsfinanzierung (Arten, Grundlagen, Notierungen und Kurse, Gründung, Kapitalerhöhungen) • Kreditfinanzierung (Arten, Risiken, Analyse, Entscheidungen) • Investitionsrechnung (Arten, Entscheidungen, Methoden, Umgang mit Unsicherheit)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können die Phasen des betrieblichen Finanzprozesses erläutern und kennen die korrespondierenden Begrifflichkeiten. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung zu unterscheiden sowie qualitativ und quantitativ zu bewerten. Die Studierenden können statische und dynamische Liquiditätskonzepte erläutern und für rechnerische Zwecke einsetzen. Sie kennen die einzelnen Elemente des Finanzmanagements sowie die Vor- und Nachteile gängiger Finanzierungsregeln.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Investitionsentscheidungen mittels dynamischer Verfahren zu fundieren und in den betrieblichen Kontext einzuordnen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 19 - Organisations- und Personalentwicklung
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Inhalte des Moduls	<p>1. Personalentwicklung (PE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Management der PE (Strategie & Struktur, Planung und Ergebnissicherung) • Grundlagen der PE (Kompetenzmodelle, Selbstorganisiertes Lernen und Lernende Organisation, Employability-Management, Corporate University) • Instrumente der PE und Personalförderung • Kompetenzentwicklung • Kompetenzmanagement im Kontext der Industrie 4.0 <p>2. Organisationsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tools und Instrumente zur Organisationsanalyse • Entwicklung und Beschreibung der Soll-Organisation • Messkonzept für Organisationsveränderungen <p>3. Teamentwicklung – Teamführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen effektiver Teamführung • Säulen der Teamleistung • Zusammenstellung, Entwicklung und Pflege von Teams

Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene kennen die Teilnehmer nach Abschluss des Moduls die Grundlagen erfolgreicher Personalentwicklung und wissen, welche Prozesse und Methoden hierfür systematisch eingesetzt werden können. Neben der Personalentwicklung kennen sie die Werkzeuge der Organisationsentwicklung in den Grundzügen. Beide Kompetenzfelder bilden die methodische Basis für erfolgreiche Prozesse und Projekte in Organisationen. Des Weiteren verfügen sie über das praktisch relevante Wissen zur Gestaltung und Führung von Teams als kleinste organisatorische Einheit in der Aufbau-, Ablauf- und Projektorganisation.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer können nach Abschluss dieses Moduls Maßnahmen zur konkreten PE von Individuen oder Gruppen definieren und im Gesamtsystem der PE einordnen. Die methodischen Voraussetzungen für die Analyse und zielorientierten Weiterentwicklung von Organisationen sind den Teilnehmern ebenso bekannt wie die Grundlagen wirkungsvoller Gestaltung der Arbeit durch Teams.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Die Teilnehmer sind in die Lage versetzt, die Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen für alle Prozesse und Funktionen erfolgreich zu gestalten wie auch erste Führungsaufgaben wahrzunehmen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester

Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief: Weigand, A.: Organisations- und Personalentwicklung • Weiterführende / vertiefende Literatur • Müller-Vorbrüggen, M., Rädcl, J.: Handbuch Personalentwicklung - Die Praxis der Personalbildung, Personalförderung und Arbeitsstrukturierung • Schifferer, S., von Reitzenstein, B.: Tools und Instrumente der Organisationsentwicklung - Erfolgreiche Umsetzung von Organisationsprojekten • Ahrens, D., Molzberger, G. Kompetenzentwicklung in analogen und digitalisierten Arbeitswelten - Gestaltung sozialer, organisationaler und technologischer Innovationen • North, K., Reinhardt, K., Sieber-Suter, B.: Kompetenzmanagement in der Praxis - Mitarbeiterkompetenzen systematisch identifizieren, nutzen und entwickeln • Werther, S., Bruckner, L.: Arbeit 4.0 aktiv gestalten – Die Zukunft der Arbeit zwischen Agilität, People Analytics und Digitalisierung <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>
------------------	--

Modulbezeichnung	PM 20 - Einführung in das Geschäftsprozessmanagement
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kay Pfaffenberger
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Geschäftsprozessmanagement, u.a. Begriffsklärung, Hierarchisierung von Prozessen, Workflow-Definitionen • Konzepte des Prozessmanagements <ul style="list-style-type: none"> ○ u.a. Integriertes Geschäftsprozess- und Workflowmanagement, vom Funktions- zum Prozessdenken, Optimierungskonzepte • Organisation und Einführung des Geschäftsprozessmanagements <ul style="list-style-type: none"> ○ u.a. Prozessorientierte Organisationsformen, • Rollen und Akteure • Modellierung und Analyse von Prozessen <ul style="list-style-type: none"> ○ u.a. Grundfragen der Modellierung, Konstruktionsmerkmale von Modellierungssprachen, Prozessmodellierung in der Praxis, Prozesslandkarte, Prozesssteckbrief, Swimlane-Diagramm, Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK). Business Process and Model Notation (BPMN), Methoden im Vergleich
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Geschäfts-Prozessmanagements kennen und wissen, wie Prozesse hierarchisiert und beschrieben werden können.</p>

	<p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Prozessmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Prozesse zu identifizieren und in geeigneter Notation abzubilden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Durch die Charakterisierung des (Geschäfts-) Prozessmanagements als strukturierendes und auf Verbesserung gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Organisation ganzheitlich und über die Prozessgrenzen hinaus zu erfassen. Die Verbindungen zu den Modulen Einführung in die BWL, einführende Unternehmenssimulation und Unternehmensführung stellen sicher, dass die Teilnehmer die Geschäftsprozesse als Teil und Gegenstand des Gesamtsystems erfassen und modellieren können.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden Präsenzveranstaltung; 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen; 134 h Selbststudium)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> Gadatsch, A. Grundkurs Geschäftsprozess-Management - Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen 8., vollständig überarbeitete Auflage <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung	PM 21 - Wirtschaftsinformatik
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jan Seedorf
Inhalte des Moduls	<p>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Informatik • Informations- und Kommunikationssysteme • Systementwicklung • Betriebliche Anwendungssysteme • Informationsmanagement • E-Business • Fallbeispiel und Übungen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Aufbaus, der Gestaltung und des Betriebs von Systemen der computergestützten Informationsverarbeitung für betriebswirtschaftliche Aufgaben vertraut. Sie besitzen einen Überblick über die betriebswirtschaftlich relevanten IKT- und Anwendungssysteme und sind in der Lage deren Einsatzfähigkeit und deren Nutzen in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu beurteilen und Konsequenzen für betriebliche Entscheidungen logisch zu begründen.</p> <p>In Gesprächen mit Informatikfachleuten sind die Studierenden in der Lage die Anforderungen an betriebswirtschaftliche Informationssysteme so zu kommunizieren, dass diese verstanden und effizient umgesetzt werden können. Ferner besitzen sie die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Moduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung</p> <p>Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</p> <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 22 - Arbeits- und Dienstrecht
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Bücken
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Arbeitsrechts • Vertragsgestaltung und besondere Beschäftigungsformen (z.B. Arbeitnehmerüberlassung, Teilzeitbeschäftigung, etc.) • Begründung des Arbeitsverhältnisses • Inhalt des Arbeitsverhältnisses • Leistungsstörungen • Beendigung des Arbeitsverhältnisses • Recht des Betriebsübergangs • Besonderheiten der Beschäftigung im öffentlichen Dienst • Grundstrukturen des kollektiven Arbeitsrechts • Bezüge zwischen Arbeits- und Sozialrecht
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über arbeitsrechtliche Regelungen und Strukturen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen und können einzelne Vorschriften in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden können typische Sachverhaltsgestaltungen arbeitsrechtlich beurteilen. Sie verstehen die Bedeutung arbeitsrechtlicher Regelungen für die Gestaltung betrieblicher Prozesse. Sie erkennen Gestaltungsmöglichkeiten und können aus diesen Lösungsoptionen und Handlungspläne für betriebliche Problemstellungen ableiten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 23 - Wahlpflichtmodul II
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Katalog wirtschaftswissenschaftlicher Online-Module der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
ggf. Sprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM24 - Prozessgestaltung und -optimierung
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kay Pfaffenberger
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesscontrolling u.a. Prozess-Scorecard, Prozesskennzahlen(-systeme), Prozesskostenrechnung, Prozessreifegrad-Modelle • Werkzeuge für die Modellierung, Analyse und Gestaltung von Prozessen (BPM-Tools) • Auswirkungen neuer Technologien und Konzepte auf das Prozessmanagement und Geschäftsmodelle u.a. Digitalisierung, Big Data, Cloud-Computing, Industrie 4.0/Internet der Dinge, Unternehmensmodellierung / Datenmanagement. • Voraussetzungen für Prozessarbeit u.a. Prozess-Stakeholder, Prozessworkshops, kritische Erfolgsfaktoren, Prozessumfeld und -schnittstellen, • Prozessoptimierung – Methoden u.a. Brown-Paper-Methode; Ishikawa, Makigami • Prozessoptimierung – Ansätze u.a. Revolution, Transformation, Evolution • Schnittstellen zum Projektmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer wie Prozesse bewertet und gesteuert werden ebenso wie sie praktische Aufgabenstellungen zu geeigneten BPM-Tool zuordnen können.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Prozessmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Prozesse zu identifizieren, zu bewerten und in geeigneter Notation abzubilden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Veränderungen in Beziehung zu den Prozessen zu setzen und aus diesen Zusammenhängen unternehmensweite Entscheidungen zu treffen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfehlenswert: Erfolgreicher Besuch des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt die Grundlagen für das Wissensgebiet „Prozessmanagement“. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden, in denen Grundlagen des Projektmanagements erforderlich sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden Präsenzveranstaltung; 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen; 134 h Selbststudium)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Gadatsch, A. Grundkurs Geschäftsprozess-Management - Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen 8., vollständig überarbeitete Auflage • Studienbrief: Weigand, A., Pfaffenberger, K. und Krause, S.: Prozesse optimieren und gestalten <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung	PM 25 - Personalführung und Change Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Verhaltensökonomie als Teil der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • anwendungsorientierte Ansätze zur Erklärung und Prognose des Verhaltens von Menschen im organisationalen Kontext • Verhaltensökonomische Grundlagen der Interaktion von Menschen in Organisationen (Überblick zu motivations- und führungstheoretischen Konzepten) • Überblick zu ausgewählten Methoden des Change-Managements im Sinne eines systematisierten Führungsverhaltens • Einführung zu Kommunikation in Change Situationen unter Berücksichtigung des individuellen Umgangs mit Veränderungen • Methoden der strukturierten Umsetzung von Change Initiativen anhand relevanter Motivations- und Führungsansätze
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze aus der Motivations- und Führungsforschung. Motivations- und Führungsmodelle sind bekannt und werden verstanden.</p> <p>Die Studierenden sind sich der unterschiedlichen Interpretationen menschlichen Verhaltens in Organisationen bewusst und können selbständig passende Handlungsalternativen in unterschiedlichen Führungskontexten auswählen. Sie sind in der Lage, Motivations- bzw. Führungsprobleme sachgerecht zu beurteilen.</p>

	<p>Aufbauend auf ihrem Grundlagenwissen um Motivations- und Führungstheorien sowie deren situativer Anwendung kennen sie zudem ausgewählte Modelle des Change-Managements und sind sich bewusst, auf welche Weise diese aus den verhaltensökonomischen Grundlagen abgeleitet werden.</p> <p>Die Studierenden können Change-Situationen interpretieren, die Change-relevanten Probleme, die sich daraus für die Organisationsmitglieder ergeben, erkennen, und relevante Handlungsalternativen ableiten. Sie sind in der Lage ihr methodisches Wissen zu nutzen, um den Erfolg ausgewählter Handlungsalternativen antizipativ zu beurteilen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Doppler, Klaus / Lautenburg, Christoph (2014): Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten. 13. Aufl. Frankfurt: Campus. • Robbins, Stephen P. (2011): Organisation der Unternehmung. 9. Aufl. München: Pearson. • Schubert, Andreas von (2014): Kunden Führen. Lübeck: Wayküll. • Thaler, Richard (2018): Misbehaving: Was uns die Verhaltensökonomik über unsere Entscheidungen verrät. München: Siedler. • Vahrs, Dietmar / Weiand, Achim (2013): Workbook Change Management: Methoden und Techniken. 2. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Pöschel. <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung	PM 26 - Managementsimulation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Wilke
Inhalte des Moduls	<p>Für die Managementsimulation wird die Plattform beCEO! genutzt. Studierendengruppen von 3-4 Studierenden führen hierbei ein Unternehmen. Sie entwickeln zu Beginn der Simulation auf Basis der bereitgestellten Informationen eine Unternehmensgesamtstrategie, aus der Funktionalstrategien abgeleitet werden (unter anderem Wachstums-/Schrumpfungsstrategie, Produktstrategie, Kundensegmentierungsstrategie, Einkaufsstrategie, Produktionsstrategie, Personalstrategie, Finanzierungsstrategie, Risikostrategie). Darauf aufbauend entwickeln sie einen strategischen Controllingansatz, den jede Studierendengruppe pro Simulationsperiode auf Basis der eigenen, von beCEO! bereitgestellten Daten umsetzt.</p> <p>Im Laufe der Simulation setzen die Studierenden die eigene Strategie in operative und taktische Entscheidungen um (unter anderem Festlegung Preise und Umfang Marketing-/Vertriebsinstrumente pro Kundensegment und Region/Land, Festlegung Produktionsziele, Einkauf, Festlegung Löhne und Sozialleistungen, Festlegung Parameter Risikostrategie wie Sicherheitsbestände oder Versicherungen, Festlegung Neuaufnahme kurz-/langfristiges Fremdkapital). Sie stehen der Herausforderung gegenüber, kurzfristige „Signale“ aus den Simulationsauswertungen (bereitgestellt über beCEO!, transferierbar in eigene entwickelte Controllinginstrumente) so zu interpretieren, dass frühe Signale rechtzeitig zu Entscheidungen führen, zugleich aber eine gewählte langfristige Strategie nicht unmittelbar bei einmaligen kurzfristigen gegenläufigen Signalen verändert wird.</p> <p>Teamdynamische Prozesse werden explizit adressiert. So ist möglich, in einzelnen Simulationsperioden speziellen Mitgliedern eines Studierendenteams bestimmte Funktionalverantwortungen (Marketing/Sales, Produktion/Einkauf, Personal, Unternehmensleitung/Finanzierung/Risikomanagement) alleinig zu übertragen mit der Folge, dass im Team Informationen ausgetauscht und Diskussionen geführt werden müssen, um sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Auch werden Ad hoc-Ereignisse zwischen verschiedenen Simulationsperioden kurzfristig kommuniziert, die Einfluss auf die Unternehmensentscheidungen haben.</p> <p>Kurzgliederung der Veranstaltung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzveranstaltung: Vorstellung der Simulation, Spielen von 1-2 Übungsrunden und der ersten realen Simulationsrunde; Diskussion Anforderungen an ein strategisches Controllingsystem, das von Studierenden aufzubauen ist. 2. Long-Distance über 8 Wochen: Spielen und wochenweise Diskussion von 8 Simulationsrunden 3. Nachbereitung der Simulation inklusive Diskussion der Prüfungsleistung

Qualifikationsziele des Moduls	<p>Eigenständige Planung und Umsetzung strategischer, taktischer und operativer Maßnahmen in einem Unternehmen im Rahmen der Simulation beCEO! in einem praxisnahen Konkurrenzumfeld</p> <p>1. Inhalte Die Studierenden führen im Team ein internationales Industrie- und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen eines dynamischen, offenen Konkurrenzplanspiels; die konkreten Parameter werden pro Semester zu Beginn des Moduls festgelegt und vorgestellt. Ziel ist die Erzielung eines möglichst hohen kumulierten Gewinns vor Steuern und/oder Cash Flows.</p> <p>2. Lernziele Die Studierenden treffen Entscheidungen in den Bereichen Marketing, Produktion, Logistik, Finanzierung, Risikomanagement und Personal mit dem Ziel der langfristigen (über 8 Perioden) Gewinn-/Cash Flow-Maximierung. Die Studierenden lernen Wettbewerbseinflüsse kennen und müssen so ihre selbst entwickelten strategischen, taktischen und operativen Planungen ggf. an die dynamische Unternehmensumwelt anpassen. Dies wird begleitet durch periodennahe Auswertungen im Rahmen eines selbst entwickelten strategischen Controllings.</p> <p>3. Kompetenzen Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls die vernetzten Prozesse und Zielkonflikte in einem Unternehmen (Funktionsbereiche inkl. unterschiedlicher Ziele, Umgang mit kurzfristigen Informationen vor dem Hintergrund langfristiger Entscheidungen) beurteilen und in Entscheidungen bzw. Planungsprozesse einfließen lassen. Die Studierenden können unternehmerisch denken und handeln und die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die Unternehmensentwicklung und die kaufmännischen Kernkennzahlen beurteilen. Dies erfolgt in einem Unternehmensteam mit evtl. unterschiedlichen Funktionen, so dass auch teamdynamische Prozesse explizit in dieser Simulation thematisiert werden.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (Online-Long Distance-Planspiel)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfolgreiche Teilnahme an der Managementsimulation und Abgabe der Prüfungsleistung</p> <p>Die Prüfungsleistung besteht in einer APL. Studierendenteams, die jeweils ein Unternehmen vertreten, erstellen einen Bericht in ppt- oder Word-Format (zu Semesterbeginn definiert), der die Entwicklung</p>

	des Unternehmens während der Simulation beschreibt und kritisch interpretiert.
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden Präsenzveranstaltung; 16 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen; 126 h Selbststudium unterstützt durch Simulationsplattform beCEO!)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> o.V. (2018), Simulationshandbuch beCEO!

Modulbezeichnung	PM 27 - Praxistransfermodul
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Inhalte des Moduls	<p>Der Praxistransfer dient der Umsetzung des theoretischen Wissens der Studierenden in die berufliche Praxis. Dieser erfolgt nach Möglichkeit in mindestens einem der Hauptthemengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozessmanagement • Projektmanagement <p>Es soll sich um ein Projekt handeln, das die Studierenden im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit bzw. im Rahmen eines Praktikums auf wissenschaftlicher Basis durchführen. Ziel ist es eine Praxisarbeit zu erstellen, die anschließend in einem Webinar in der geschlossenen Benutzergruppe des Studiengangs vor dem betreuenden Hochschullehrer und den Kommilitonen vorgestellt wird.</p> <p>Dabei wird das gewählte Problem vorgestellt und für das Projekt ein konkreter Projektauftrag formuliert.</p> <p>Bei dem Projekt kann es sich um eine Analyse (z.B. eine Prozessanalyse), eine Entwicklung eines spezifischen Vorgehensvorschlages, Entwicklung und Bewertung von Lösungsalternativen oder z.B. in einem Lösungsentwurf bei gegebener Analyse handeln.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden nutzen ihr erworbenes Wissen wirkungsvoll und sind in der Lage, exemplarisch systematisch und fachspezifisch vorzugehen. Sie bearbeiten ein reales Problem, eine Fragestellung von praktischer Relevanz oder entwickeln einen fachspezifischen Vorgehens- oder Verbesserungsvorschlag. Dabei ist das Projekt mit den Mitteln des Projektmanagements zu bearbeiten. Hierzu zählen insbesondere: der Projektauftrag, der Projektstrukturplan und der Projektbalkenplan.

	Der Gegenstand des Praxisprojektes kann sich (bei gleichem Umfang) sowohl auf eine vertiefend zu behandelnde Problemstellung beziehen als auch ein einfacheres Projekt (nahezu) vollständig bearbeiten. Hierdurch wird die Fähigkeit der fokussierten Bearbeitung von Aufgaben ebenso gefördert wie die Abstimmung und Kommunikation im Team.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbstständige Anfertigung einer Praxisarbeit im Rahmen der Berufs- oder Praktikumsstätigkeit; Präsentation im Rahmen eines Webinars; Online-Veranstaltung (Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfehlenswert <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement • Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (schriftliche Praxisarbeit und Präsentation im Rahmen eines Webinars)
Arbeitsaufwand	150 h (4 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Sprechstunden; 16 h Vorbereitung der Präsentation und Webinar; 130 Stunden Selbststudium)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Die zur Anfertigung der Praxisarbeit benötigte Literatur ist von den Studierenden je nach inhaltlicher Ausrichtung selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.

Modulbezeichnung	PM 28 - Wahlpflichtmodul III
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Gewählt werden können Module mit betriebswirtschaftlichem, psychologischem oder fachfremdsprachlichem Inhalt, die von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Wismar oder dem Sprachenzentrum der Hochschule Wismar angeboten werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung. Der Katalog der zur Auswahl stehenden Wahlpflichtmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wird für jedes Semester rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
ggf. Sprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	PM 29 - Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand, alle Dozenten des Bachelor-Fernstudiengangs Projekt- und Prozessmanagement, abhängig von der jeweiligen inhaltlichen Ausrichtung der Bachelor-Thesis
Inhalte des Moduls	<p>Es handelt sich um eine praxisbezogene theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen aus einem Teilgebiet des Bachelor-Studiums. Die Bachelor-Thesis sollte inhaltlich anspruchsvoll, wissenschaftlich theoretisch fundiert und zugleich praxisbezogen ausgerichtet sein. Mit Hilfe der Analyse und Auswertung aktueller Erkenntnisse des Fachgebietes, sollen die Studierenden auf der Basis ihres Wissens eigene Standpunkte aufstellen, Lösungsansätze entwickeln und diese in geeigneter Weise darstellen. Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Bachelor-Thesis der Studierenden. Im Anschluss an die mündliche Präsentation erfolgt eine Diskussion über eventuelle Unklarheiten oder Schwachstellen der Thesis sowie über themenübergreifende, das Studium betreffende Inhalte.</p> <p>Die Themenfindung der Bachelor-Thesis erfolgt in Absprache mit dem Betreuer unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung in den Studiengang • Umfang • wissenschaftlicher Anspruch • Praxisrelevanz • ausreichendes Vorhandensein entsprechender Literatur
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Der Anspruch eines Bachelor-Studiums ist es, neben der fachspezifischen Vermittlung von berufspraktischen Inhalten, Studierende zur selbstständigen wissenschaftlichen und interdisziplinären Recherche und Problemanalyse zu befähigen.</p> <p>Im Rahmen einer Bachelor-Thesis soll dokumentiert werden, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig mit dem im Studium erlernten Fach- und Methodenwissen nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie einen Themenbereich vertieft analysieren und weiterentwickeln zu können und gewonnene Ergebnisse in die wissenschaftliche und fachpraktische Diskussion einzuordnen.</p> <p>Die Bachelor-Thesis wird durch das Kolloquium ergänzt. Im Rahmen des Kolloquiums soll festgestellt werden, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Bachelor-Thesis in überzeugender Weise, unter Berücksichtigung der fachlichen Grundlagen und interdisziplinären Zusammenhänge, mündlich zu präsentieren und selbstständig zu begründen sowie ggf. die Bedeutung für die Praxis mit einzubeziehen. Ebenso erhalten die Studierenden die</p>

	Möglichkeit auf eventuelle Unklarheiten und Schwachstellen ihrer Thesis einzugehen und diese richtig zu stellen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Schriftliche Abschlussarbeit und Referat mit anschließender Diskussion
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Zulassung zur Bachelor-Thesis: Erwerb von mindestens 156 Credits • Für die Zulassung zum Kolloquium: Erwerb von mindestens 168 Credits
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-Thesis • Kolloquium (mündliche Verteidigung der Bachelor-Thesis)
Arbeitsaufwand	300 h Selbststudium
Leistungspunkte	12
Angebotsturnus	-
Dauer des Moduls	-
Literaturangaben	<p>Die zur Anfertigung einer Bachelor-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.</p> <p>Für das Kolloquium kann ggf. weiterführende, ergänzende Literatur zu Rate gezogen werden.</p>

Katalog WPM

**Bachelor-Fernstudiengang
Projekt- und Prozessmanagement**

Stand: November 2018

Inhalt

WPM 01 - Entrepreneurship	3
WPM 02 - International Business	5
WPM 03 - Empirische Forschungsmethoden.....	7
WPM 04 - Mathematische Methoden und Anwendungen	8
WPM 05 - Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie.....	9
WPM 06 - Markt-, Konsumenten- und Medienpsychologie.....	11
WPM 07 - Wirtschaftsprivatrecht	13
WPM 08 - Bilanzen.....	14
WPM 09 - (e) Customer-Relationship-Management	15
WPM 10 - Marktforschung und Marketingplanung	17

Modulbezeichnung	WPM 01 - Entrepreneurship
Modulverantwortliche(r)	Stephan Beier, M.A.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Entrepreneurship und Unternehmertum • Unternehmerische Betätigung • Möglichkeiten zur Findung und systematischen Ableitung von Geschäftsideen • Unternehmensgründung • Businessplan • Geschäftsmodell • Finanzierung von Unternehmensgründungen • Umsetzung der Gründungsidee und Aufbau des Unternehmens in der Gründungs- und Wachstumsphase • Fallstudien zu Gründungs- und Wachstumsmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu den Themen Entrepreneurship und Unternehmertum kennen. Sie beschäftigen sich mit den Themen Selbständigkeit und Unternehmensgründung und werden an das unternehmerische Denken durch die Vermittlung von Zusammenhängen für unternehmerische Entscheidungen herangeführt.</p> <p>Sie sind in der Lage, verschiedene Möglichkeiten zur systematischen Ableitung von Geschäftsideen zu analysieren und aus einer Geschäftsidee einen Businessplan und ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Sie kennen außerdem die Herausforderungen der Finanzierung von Unternehmensgründungen.</p> <p>Durch praxisnahe Lehre erhalten die Studierenden Einblick in die Herausforderungen, Risiken und Chancen einer unternehmerischen Betätigung. Ferner werden die nach der Gründung relevanten Aufgaben zum Aufbau des Geschäftsbetriebes und zum Wachstumsmanagement vermittelt.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL

Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	WPM 02 - International Business
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helmut Kohlert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Integration, Globalisierung und multinationale Unternehmen • Politische Systeme und Implikationen für internationale Managemententscheidungen • Ethische Fragestellungen und interkulturelle Faktoren • Einzel- und gesamtwirtschaftliche Aspekte von Auslandsdirektinvestitionen • Währungs- und Wechselkursmanagement • Internationales strategisches Management • Organisationsformen und Personalpolitik bei internationaler Geschäftstätigkeit • Markteintrittsstrategien und strategische Allianzen • Globale Produktionsnetzwerke, Outsourcing und International Supply Chain Management • Produktentwicklung und -vermarktung bei internationaler Geschäftstätigkeit
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die politischen, kulturellen und ökonomischen Rahmenbedingungen für internationale Managemententscheidungen. Sie sind in der Lage, die Vor- und Nachteile von Auslandsdirektinvestitionen aus verschiedenen Perspektiven zu benennen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden können die Problemstellungen des Währungs- und Wechselkursmanagements qualitativ erläutern und einfache Aufgabenstellungen quantitativ lösen. Sie kennen verschiedene strategische Konzepte einer internationalen Unternehmenstätigkeit und können daraus Organisations-, Personal-, Markteintritts- und Kooperationsentscheidungen ableiten. Die Studierenden können die spezifischen Probleme der betrieblichen Leistungserstellung und -vermarktung bei internationaler Unternehmenstätigkeit erläutern.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL

Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	WPM 03 - Empirische Forschungsmethoden
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Joachim Winkler
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Phasen und Dimensionen des Forschungsprozesses • Forschungslogik der empirischen Vorgehensweise: Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte, Begriffsbildung und Operationalisierung, Indikatoren und Messen • Forschungsmethoden: Untersuchungsformen, Datenerhebungstechniken • Auswahlverfahren: von der Grundgesamtheit zur Stichprobe und zurück • Grundzüge der Datenanalyse und Dateninterpretation
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für die Bewertung von Ergebnissen empirischer Studien. Sie sind mit den Grundzügen der methodologischen und methodischen Vorgehensweise vertraut. Sie erkennen die Notwendigkeiten und Voraussetzungen der Verallgemeinerbarkeit von Aussagen. Sie können empirische Ergebnisse interpretieren.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	WPM 04 - Mathematische Methoden und Anwendungen
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Petra Leitert
Inhalte des Moduls	<p>Das Modul ist unterteilt in drei Hauptabschnitte. Zunächst erhalten die Studierenden eine Zusammenfassung der Funktionen und lernen erste ökonomische Anwendungsmethoden – wie den Vergleich von Angeboten - auf der Grundlage der linearen Funktionen kennen. Danach erfolgen die Einführungen in die Nutzung der Matrizenrechnung sowie der Zahlenfolgen und Zahlenreihen für ökonomische Prozesse.</p> <p>Darauf aufbauend werden im zweiten Teil die Lösungsmethoden der Finanzmathematik vorgestellt und anhand von typischen Praxisbeispielen besprochen. Themen der Finanzmathematik sind die Zins- und Zinseszinsrechnung, die Tilgungs- und Rentenrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Abschreibung. Im letzten Teil des Moduls lernen die Studierenden die Grundlagen der Differentialrechnung kennen. Sie werden befähigt, wichtige Anwendungsverfahren auf ökonomische Aufgabenstellungen anzuwenden.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden eignen sich in diesem Kurs das Wissen und die Fähigkeiten an, wichtige ökonomische Aufgabenstellungen mathematisch zu formulieren, entsprechende Lösungsmethoden auszuwählen und anzuwenden sowie die Ergebnisse für die ökonomische Entscheidungsfindung zu interpretieren.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	WPM 05 - Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Modulverantwortliche(r)	Dr. Stefan Klaußner
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie • Problematik rationalen Verhaltens • Motivations- und Kognitionstheorien • Interaktionstheorien und Gruppenprozesse • Psychologie makroökonomischer Prozesse • Psychologie mikroökonomischer Prozesse • Organisationskultur und Mikropolitik • Gerechtigkeit in Organisationen • Grundlagen der Organisationsentwicklung • Psychologische Erklärungen von Widerständen gegen Änderungen • Arbeitsanalyse und -gestaltung • Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung • Psychologie der Entlohnung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Theorien, empirischen Befunde und praxisbezogenen Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie sind in der Lage, Situationen der Praxis vor dem Hintergrund des erarbeiteten Wissens zu reflektieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zudem können die Studierenden ihr eigenes Verhalten und ihre Erfahrungen hinterfragen und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.</p> <p>Makroökonomische Prozesse (u.a. Geldwert, Einkommen, Steuern, Sparen, Geldanlage) sind von den Studierenden unter psychologischer Perspektive benenn- und erklärbar.</p> <p>Die Studierenden haben ferner ein klares Bild von der mikropsychologischen Ebene der Arbeit, der Arbeitsgestaltung, der Organisation, von Macht und Mikropolitik, von Führung und Wandel. Sie kennen die wichtigsten Motivations- und Zufriedenheitstheorien und können daraus Implikationen ableiten. Sie erkennen die Bedeutung der Organisationskultur und wissen, welche Methoden der Organisationsentwicklung eingesetzt werden können, um Reaktanz zu begegnen.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten (psychologischen) Führungs- und Gerechtigkeitstheorien und können diese zur Analyse realer Situationen nutzen. Sie verstehen die psychologische Ebene der zentralen Aufgabenfelder des Personalmanagements.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

	Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (i.d.R. Hausarbeit)
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Moser, K. (Hrsg.) (2015): Wirtschaftspsychologie. 2.Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer. • Rosenstiel, L. v., Nerdinger, F. W. (2011): Grundlagen der Organisationspsychologie - Basiswissen und Anwendungshinweise, 7. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Schreyögg, G., Geiger, D. (2016): Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 6. Aufl. Wiesbaden: Springer-Gabler. • Schuler, H., Moser, K. (Hrsg.) (2013): Lehrbuch Organisationspsychologie, 5. Aufl., Göttingen: Hogrefe. • Weinert, A. B. (2004): Organisations- und Personalpsychologie, 6. Aufl., Weinheim: Beltz. • Weibler, J. (2016): Personalführung, 3. Aufl., München: Vahlen. <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung	WPM 06 - Markt-, Konsumenten- und Medienpsychologie
Modulverantwortliche(r)	Dr. Hieronymus Sturm
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie des Konsumentenverhaltens: Gegenüberstellung theoretischer Forschungsansätze. Kurze Wiederholung quantitativer und qualitativer Methoden • Psychologie der Informationsverarbeitung: Funktionsweise menschlicher Informationsverarbeitung dargestellt an einem ausgewählten Modell, subliminale & automatische Wahrnehmung (mere exposure/ priming), Gestaltpsychologie (Gestaltgesetze), Aktivierung und Stufen der Manipulation • Aktivierende Prozesse des menschlichen Verhaltens: Wechselspiel aus Motivation, Motiv und Anreiz. Emotionen, Kognitionen und Einstellungen, Einstellungsmessung, Veränderung, klassische Konditionierung, Lernen von Gefühlen in der Werbung • Psychologie der Kaufentscheidungen: Der Mensch als nicht-rational handelndes Wesen. Entscheidungsfindung über Heuristiken und Urteilsverzerrungen. Affektive vs. kognitive Kaufentscheidungen, geschlechterspezifische Kaufentscheidungen, hybrides Kaufverhalten, allg. Entscheidungsmodelle (Totalmodelle vs. Phasenmodelle) • Psychologie der Medien und Auswirkungen medialer Auftritte auf Märkte und Konsumenten
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden haben nach dem Abschluss der Lehrveranstaltung „Markt-, Konsumenten- und Medienpsychologie“ Denk- und Entscheidungsprozesse von Menschen in ihren Rollen als Käufer und Konsumenten differenziert kennengelernt und können die kognitiven und emotionalen Aspekte genau benennen und bewerten. Eigene und fremde Entscheidungen werden danach so bewusst wahrgenommen, dass sie sensibel beeinflusst und gesteuert werden können.</p> <p>Die Studierenden haben ausreichende methodische Kompetenzen erworben, um die Triade Markt-Konsument-Medien anwendungsbezogen zu analysieren. Darüber hinaus verstehen sie die Zusammenhänge von Marketing und Vertrieb inklusive E-Commerce und deren Einbettung in den betriebswirtschaftlichen, soziologischen, ökonomischen, medialen und psychologischen Kontext. Ein wesentlicher Aspekt liegt dabei in der Umsetzung des Gelernten in die Praxis.</p> <p>Die Studierenden können praktische Untersuchungen zum Verhalten, zu Eigenschaften und Typologien von Konsumenten sowie zur Kundenzufriedenheit und Kundenbindung reflektiert interpretieren. Sie sind in der Lage, psychologisch fundierte Werbemaßnahmen in den behandelten Anwendungsfeldern zu konzipieren.</p>
ggf. Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Felser, G. (2015). <i>Werbe- und Konsumentenpsychologie</i>. 4. Aufl. Berlin: Springer. • Foscht, T. / Swoboda, B. (2011). <i>Käuferverhalten. Grundlagen – Perspektiven – Anwendungen</i>. 4. Aufl. Wiesbaden: Gabler / GWV. • Kotler, P., Keller, K. L., Opresnik, M. O. (2017). <i>Marketing-Management. Konzepte - Instrumente - Unternehmensfallstudien</i> 15. Aufl. München: Pearson. • Solomon, M.R. (2012). <i>Konsumentenverhalten</i>. 9. Aufl. München: Pearson. • Trommsdorff, V. (2004). <i>Konsumentenverhalten</i>. 6. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. <p>(Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)</p>

Modulbezeichnung	WPM 07 - Wirtschaftsprivatrecht
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Struktur des deutschen Wirtschaftsrechts und die juristische Arbeitstechnik • Grundlagen des Vertragsrechts (Gegenstand von Verträgen, Vertragsparteien, Abschluss, Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen) • Das vertragliche Pflichtenprogramm und seine Erfüllung • Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, insbes. kaufrechtliche Gewährleistung • Gesetzliche Schuldverhältnisse einschließlich Produkt- und Produzentenhaftung • Grundzüge des Sachenrechts
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur des deutschen Rechtssystems vertraut. Sie sind befähigt, Rechtsprobleme von Unternehmen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, für einfache Fälle eine sachgerechte juristische Lösung aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	WPM 08 - Bilanzen
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens • System der doppelten Buchführung • Buchung von erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsvorfällen • Technik der Jahresabschlusserstellung • Zwecke der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung • Bilanzierung dem Grunde nach, der Höhe nach und dem Ausweis nach • Bilanzierung und Bewertung der wesentlichen Bilanzpositionen
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens. Sie können Standardgeschäftsvorfälle von Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen buchen. Sie sind mit der Technik der Jahresabschlusserstellung vertraut. Die Studierenden sind befähigt, praktische Bilanzierungsprobleme mit einfachem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad zu lösen. Die Lösungskompetenz erstreckt sich dabei auf Problemstellungen im Einzelabschluss nach deutschem Handels- und Steuerrecht.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	WPM 09 - (e) Customer-Relationship-Management
Modulverantwortliche(r)	Dr. Jens Walter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Relevanz und Grundlagen des Kundenbeziehungsmanagements • Informatorische Voraussetzungen eines Kundenbeziehungsmanagements • Neukundenakquisition im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements • Kundenbindung im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements • Kündigerprävention und -rückgewinnung im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements • Trends im Kundenbeziehungsmanagement (Social CRM, Mobile CRM, Vendor Relationship Management, Extended-Relationship-Management) <p>Die Studierenden werden in die prozessuale Perspektive in Marketing, Vertrieb und Kundendienst eingeführt. Ihnen werden „best practises“ für optimierte kundengerichtet Prozesse aufgezeigt. Die Studierenden werden in die Paradigmen des CRM unter Bezugnahme auf die traditionellen Marketinglehren eingeführt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden gewinnen eine übergreifende, prozessuale Sicht auf kundengerichtete Aktivitäten von Unternehmen und Organisationen. Sie verstehen die Bezüge zur Unternehmensführung. Sie kennen als zukünftige Entscheidungsträger die Konzepte einer kundenzentrierten Unternehmensführung und sind mit deren Instrumenten vertraut.</p> <p>Sie kennen die marktüblichen CRM-Programme und ihre Grundfunktionen und können die klassischen Funktionalitäten des CRM auf moderne Anwendungsgebiete des digitalen Zeitalters übertragen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</p> <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	WPM 10 - Marktforschung und Marketingplanung
Modulverantwortliche(r)	Dr. Jochen Schmid
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Einordnung der Begriffe Marktforschung und Marketingplanung in den Unternehmenskontext. Es werden Anwendungsfelder aufgezeigt und Beispiele aus der Praxis aufgegriffen. • Marktforschung: Das Modul beinhaltet die wesentlichen Grundlagen und Instrumente zum allgemeinen Aufbau einer Marktforschung und definiert die kritischen Faktoren. Hierbei stehen vor Allem die Möglichkeiten einer qualitativen und quantitativen Erhebung im Vordergrund. Dies beinhaltet neben dem grundsätzlichen Design primärer Marktforschung insbesondere die kritische Interpretation Sekundärer Marktforschung. • Marketingplanung: Die Komplexität einer dynamischen Unternehmensumwelt setzt eine entsprechend anspruchsvolle Marketingplanung voraus. Hierbei werden die grundlegenden Instrumente, der Ablaufplan, die theoretischen Grundlagen und die Integration in den institutionellen und organisatorischen Unternehmenskontext fokussiert. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Ressourcen (z.B. finanzielle Mittel, personelle Kapazitäten und Kompetenzen, Kommunikationskanäle, etc.) ebenso berücksichtigt und evaluiert wie die einhergehende Interpretation oben genannter Marktforschungsergebnisse.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind in der Lage zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren zu unterscheiden und deren Einsatzmöglichkeiten und Ziele der primären und im Besonderen der sekundären Marktforschung kritisch zu evaluieren.</p> <p>Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, einen Marketingplan in den ersten Schritten zu skizzieren und unternehmerische Ziele dabei einzubringen. Der logisch-konsistente Aufbau des Marketingplans ist das Hauptmerkmal.</p> <p>Die Studierenden sind sich hierbei der klassischen Merkmale der Theorie als auch neuer Methoden digitaler Anwendungen und deren Grenzen (Chancen und Risiken) bewusst.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing-Management: Konzepte-Instrumente-Unternehmensfallstudien (Pearson Studium - Economic BWL) 15., aktualisierte Auflage, Philip Kotler, Prof. Dr. Kevin Lane Keller, Prof. Dr. Marc Oliver Opresnik <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>